

Ich hab`wieder einen T-Reg !! kurze Frage: Sensor/Ventile Luftwerk kälteanfällig?

Beitrag von „Maglight-Fan“ vom 12. Januar 2017 um 20:07

Hallo und Guten Abend, Community,

ich lese schon seit einiger Zeit hier im Forum mit, jetzt will ich mich mal melden:

Seit 4 Wochen bin ich wieder im Besitz eines T-Reg, ein silberner T 2 V6 TDI, Bj 2010, 76 TKM bei Kauf auf der Uhr, Luftfahrwerk, 4-Zonen-Klima usw., NETTES Fahrzeug 😊
Keinerlei Chrom-Schnickschnack, Terrain-Pack, Komfort-Sitze mit schwarzem Leder, Lenkradheizung (hatte ich noch nie!!), Frontscheibenheizung **u. s. w.**

So weit, so gut... wirklich richtig gut  big grin: found or type unknown

Verbrauch wirklich moderat für das Big-ship, pendelnd zur Arbeit (wenig Stadt, 20 km AB + Landstraße) auf WR ca. 8,3 l/100km, mit Dachbox ud 140 km/h zum Skifahren 9,2 (!) / 100 km, AB-Express solo 180 km/h unter 10 l / 100 km, bin echt zufrieden damit!

Fast 2 Liter weniger als der alte T 1 V6 TDI, den ich vor ein paar Jahren fuhr (viel Pech mit ihm gehabt, Kardan-Bruch, Klima-Kompressor abgeraucht, beide Drosselklappen-Bänke hin, und dann Schlauch an Heckwischerdüse unbemerkt porös: gesamte Heckklappe innen verrottet, Kabelbäume hin, Stellmotoren vergammelt, das war richtig teuer....)

Habe ihn jetzt knapp 4500 km gefahren, läuft rund.

Neulich in Österreich für eine knappe Woche zum Skifahren, dort war`s empfindlich kalt bis unter- 24 Grad nachts, der T-Reg stand knapp eine Woche und tat sich beim Start schwer, mit der letzten Anlasser-Umdrehung, die die Batterie schaffte, sprang er an, puuh.

2 km später dann: **STOP, sofort anhalten, FAHRWERKFEHLER** stand vorn im Display..... - 13 Grad draußen, Auto voll, 3 Kids + liebe Frau an Bord, Box auf dem Dach....cool....
auf der Hinfahrt incl. 6 Tage Standzeit stand das Fahrwerk auf "Sport", Rückfahrt begann auf tief verschneiter Straße, deshalb hatte ich ihn auf "Normal" hochgenommen....

also raus in die Kälte, von außen inspiziert, aus der "Sport-Position" hatte er sich erhoben, im Display 3. Balken blinkend, sonst nur "Rote Warnung" zu sehen....sehr beruhigend.....mehrere Neu-Startstarts ohne Wirkung.....

fuhr sich aber insgesamt rel. normal, also: langsam mit 110 km (österreichische AB) heimrollen, so der Plan.....

in einem 14-km-Tunnel dann Temperatur-Sprung von minus 13 auf sage und schreibe + 15

Grad in der Berg-Mitte, hier hörte der Balken auf zu blinken und verschwand, Warnung blieb..... weiter gerollt incl. 1-h-Stau..... Pause dann in Süddeutschland (Ellwangen??), Kind wickeln usw... nach dem Neustart auf der Raste dann:

ALLE Fehlermeldungen weg.... Hessen und insbesondere Frankfurt heil und wohlbehalten erreicht, seither nix mehr gesehen von dem Fehler.....

Kälte-Fehler? Sensoren / Ventile der Federbeine frieren ein? Ist sowas schon mal jemandem begegnet? So war meine Theorie....würde ich ihm ja glatt nachsehen, wobei.... ein Premium-Fahrzeug sollte da eigentlich unempfindlicher sein, oder?

Sollte man dem weiter nachgehen? Auslesen? Kompressor prüfen lassen? Was könnte das sonst sein?

Auf jeden Fall: freue mich nach 3 Jahren nagehendem XC-90-5-Zylinder am weichem 6-Zylinder und harre der Dinge, die da kommen.

Herrzlichen Gruß aus Frankfurt,
Hubertus

Beitrag von „mark1“ vom 12. Januar 2017 um 21:38

Ich würde da auf Wasser im Kompressor/Ventilblock tippen..
Praktische Erfahrung habe ich da (zum Glück) noch nicht sammeln können. Zu Diagnose Luftfahrwerk (funktionell) gibt es hier im Forum eine gute EBA

Gruss
Mark

Beitrag von „Maglight-Fan“ vom 12. Januar 2017 um 22:09

[Zitat von mark1](#)

Ich würde da auf Wasser im Kompressor/Ventilblock tippen..
Praktische Erfahrung habe ich da (zum Glück) noch nicht sammeln können. Zu Diagnose Luftfahrwerk (funktionell) gibt es hier im Forum eine gute EBA

Gruss
Mark

Hallo, Mark,

danke für die schnelle Antwort, lese gerade im Technik-Bereich, dass das Thema letzten Oktober / November schon besprochen wurde..... tja, wer lesen kann ist klar im Vorteil 🙌🙌
Tief Egon ist im Anmarsch, nä. Woche wird`s kalt, dann werd`ich sehen, ob das wieder auftritt.

Gruss,
Hubertus

Beitrag von „ossi“ vom 2. Februar 2017 um 15:31

war über Jahreswechsel in mittelschweden.

Temperaturen pendelten zwischen -25 und -31 grad. starten bei minus 30 grad - wie schon beschrieben mit der letzten anlasserumdrehung.

aber sonst alles gut. keine Fehlermeldung oder was auch immer.

das luftfahrwerk schien mir ein wenig steifbeinig zu sein, obwohl auf comfort.

standheizung wollte nicht angehen. ich schätze mal das die Batteriespannung vorher abgefragt wird was bei der temp wohl nicht so gut aussah.

gruß dirk

Beitrag von „donadi“ vom 2. Februar 2017 um 17:09

Grundsätzlich anfällig eher nicht, jedoch häufen sich bei kaltnassen Temperaturen dennoch die Usermeldungen mit dem Fahrwerk. Ich würde an der Stelle einfach mal nichts machen 😊

Meiner hatte das auch mal - irgendwann vor Jahren. Habe es ignoriert, gab auch eine Selbstheilung, bisher alles ok.

Beitrag von „Klöschen“ vom 10. Februar 2017 um 12:54

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/22465-ich-hab-wieder-einen-t-reg-kurze-frage-sensor-ventile-luftwerk-k%C3%A4lteanf%C3%A4llig/>

Hallo.

Das Thema habe ich auch durch.

Der ganze Fahrwerksfehler kommt vom zuwenig Gebrauch der Luftfederung.

Laut Vw ING. soll man mindestens einmal im Monat alles durchspielen, denn es sammelt sich Feuchtigkeit im System Kondensat und das setzt sich ab und zerstört die Ventile und so weiter.

Beim Benutzen wird es aus dem System gedrückt,

So die Aussage.

Meine Rep. Luftfahrwerk 3.000 Eurone.

Jetzt alles wunderbar

und es wird benutzt die verschiedenen Stellungen.

grüße

K.

Beitrag von „donadi“ vom 11. Februar 2017 um 01:06

Darf man fragen was für die 3000€ gemacht wurde? Das ist eine Menge Holz und klingt eher nach munteren "tauschen bis es tut"

Beitrag von „Maglight-Fan“ vom 11. Februar 2017 um 17:11

Kurzer Zwischenbericht:

unter jetzt moderaten Temperaturen (max. minus 10 Grad gehabt in den letzten 6 Wochen) ist der Fehler nie wieder aufgetreten.

Alle Stufen werden zügig erreicht, Kompressor arbeitet regelhaft, werde weiter "aggressiv beobachten" und ggfs. nachberichten.

Danke & Grüße aus Ffm.,

Hubertus